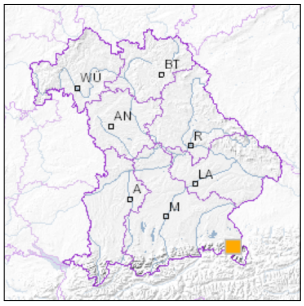
Ehemalige Soleleitung am Thumsee

1 km

Maßstab 1:20.000

UmweltAtlas Bayern: Angewandte Geologie

Geotop-Nummer: 172G001



UTM-Koordinaten (Zone 32):

Ostwert:	786.512
Nordwert:	5.291.792

Geographische Koordinaten (WGS84)

Breitengrad:	47.715855° N
Längengrad:	12.820209° E

Objekt-ID: **8242GT000001**

Bayerisches Bodeninformationssystem

Stand: 11.12.2018

Objektlage und -größe

Gemeinde:	Bad Reichenhall
Landkreis/Stadt:	Berchtesgadener Land
Topographische Karte (TK25):	8242 Inzell
Geländehöhe:	575 m NN
Größe (Länge x Breite)	1 x 2 m
Fläche:	2 m²
Geologische Raumeinheit:	Chiemgauer Alpen

Kurzbeschreibung des Geotops

Unterhalb des Soleleitungswegs am Westende des Thumsees ragen am Rande einer Murrinne die verwitterten Reste der alten Soleleitung aus dem Hang.
Die erste bayerische Soleleitung führte von Reichenhall nach Traunstein und wurde 1617 bis 1619 erbaut. Grund für den Bau war, dass der Holzbedarf zum Sieden der Sole in der Saline Reichenhall auch aus der weiteren Umgebung nicht mehr gedeckt werden konnte. Daher wurden eine Filialsaline in Traunstein und die Soleleitung gebaut. Die 31 Kilometer lange Soleleitung bestand aus Tausenden von sog. Deicheln, händisch durchbohrten, 4 m langen Fichtenholzstämmen. 1808 wurde die Soleleitung bis Rosenheim verlängert und dabei auch die Trasse bis Traunstein überarbeitet. Die Leitung war bis 1911 in Betrieb. Durch Murgänge wurde die Rinne, die der Soleleitungsweg quert, in jüngster Zeit so mit Schutt gefüllt, dass neben der Straße unterhalb auch dieses historische Relikt gefährdet ist.

Beschreibung des Geotops

Aufschlussart: kein Aufschluss

Erreichbarkeit: zugänglich

Zustand/Nutzung: gut erhalten

Nr.	Geotoptyp
1	Soleleitung
2	Schuttkegel

Nr.	Geologie des Geotops	Chronostratigraphie des Geotops
1	Hauptdolomit	Norium

Nr.	Petrographie des Geotops
1	Holz
2	Dolomitstein

Nr.	Schutzstatus des Geotops
1	Landschaftsschutzgebiet

Nr.	zum Geotop vorhandene Literatur

Bewertung des Geotops

Stand: April 2024

Bedeutung

Allgemein geowissenschaftlich:	bedeutend
Regionalgeologisch:	regional bedeutend
Öffentlich:	heimatkundlich/touristisch bedeutend

Zustand und Häufigkeit

Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Vergleichbare Geotope in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Regionen mit gleichartigen Geotopen:	selten (nur in einer geol. Region)

Geowissenschaftlicher Wert

Einstufung*:	wertvoll

* mögliche Einstufungen sind: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll

Vollbildansicht (Klick auf das Bild)

Bild 1: Aufnahme 2014

Bild 2: Aufnahme 2008

Bild 3: Deicheln vom Soleleitungsweg über die Mure aus gesehen (2014)

Bild 4: Das Murmaterial reicht 2014 fast bis an die Holzreste heran.

Impressum:

Herausgeber:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
86179 Augsburg

Telefon: 0821 9071-0
Telefax: 0821 9071-5556

Postanschrift:
Bayerisches Landesamt für Umwelt
86177 Augsburg
E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung:

Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)
Kontakt: Info-Geotope

Referenzen/Bildnachweis:

Geotope und Geotopschutz
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)

Hintergrundkarte/Digitales Geländemodell
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Geotopkataster Bayern

Mit Förderung durch:

Europäische Union
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung